

FORSCHUNGSSTANDORT WIEN

WIEN IST SMART CITY.

Modern ist eine Großstadt heute, wenn sie smart, also intelligent ist. Unter „Smart City“ versteht man alle Maßnahmen, die das Leben in der Stadt verbessern, und das möglichst nachhaltig und energieeffizient. Das Forschungsfest 2013 steht ganz in diesem Zeichen und wirft einen Blick auf die intelligente Stadt der Zukunft.

WIEN IST HEIMAT FÜR FORSCHERINNEN UND FORSCHER.

In Wien arbeiten rund 38.000 Forscherinnen und Forscher in Unternehmen, an Universitäten oder in selbstständigen Forschungsinstituten. Unternehmen in Wien haben einen Technologievorsprung, sie investieren viel in Forschung und Entwicklung und finden hoch qualifiziertes Personal für komplexe Aufgaben. Rund 16 Prozent aller in Wien Beschäftigten arbeiten im Bereich wissensintensive Dienstleistungen.

WIEN BIETET UNTERSTÜTZUNG VON ANFANG AN.

Um optimale Voraussetzungen für Forscherinnen und Forscher zu schaffen, wird von finanziellen Förderungen bis zum Infrastruktur-Ausbau alles unternommen. Jährlich betragen die Ausgaben der Stadt Wien für Forschung und Entwicklung rund 100 Millionen Euro. Mit einer Forschungsquote von 3,5 Prozent liegt Wien weit über dem EU-Schnitt. Ziel ist die weitere Anhebung auf vier Prozent bis zum Jahr 2015.

wien.gv.at/forschung

IDEENATTACKE - ZIT FORSCHUNGSSTUNDE



DEN FUNKEN FÜR FORSCHUNG & INNOVATION WECKEN: SPASS HABEN, IDEEN ENTWICKELN, DEN ALLTAG VON MORGEN ERFINDEN!

Die Ideenattacke, eine Forschungsstunde in der ZIT, bietet Wiener Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Schulstufe die Möglichkeit,

- Begriffe wie „Forschung“ und „Innovation“ als Bestandteile ihres Alltags zu erkennen
- die Bedeutung von Forschung und Innovation für unsere Gesellschaft zu begreifen
- die Berufsbilder von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern kennenzulernen
- und zu guter Letzt: selbst erfinderisch zu werden.

Diese Initiative der ZIT hat es zum Ziel, bereits Volksschülerinnen und -schülern vielfältige Berufsbilder zu zeigen und ihr Interesse für Forschung und Innovation zu wecken.

Seit Beginn im Sommersemester 2010 haben bereits über 1600 Kinder aus 73 Klassen an der Ideenattacke teilgenommen und haben mit viel Spaß am Tüfteln zahlreiche Erfindungen und Innovationen entwickelt. Zudem bietet die ZIT Workshops für Lehrerinnen und Lehrer an, die die Ideenattacken an ihren Schulen umsetzen wollen.



www.zit.co.at

TIPPS

VIENNA OPEN LAB www.viennaopenlab.at

Mitmach-Labor, wo Kinder unter fachkundiger Anleitung selbst experimentieren können. Nur nach vorheriger Anmeldung!

ZOOM KINDERMUSEUM www.kindermuseum.at

Vielfältiges Angebot und Ausstellungen für neugierige und kreative Kids.

STÄDTISCHE BÜCHEREI

www.buechereien.wien.at/de/fuerkinder

Schauen, staunen, hören, lesen, schmökern – ganz in Deiner Nähe!

WIENXTRA

www.wienextra.at
Viele Angebote und Beratung für Kinder und Jugendliche!

KINDERBÜRO DER UNI WIEN

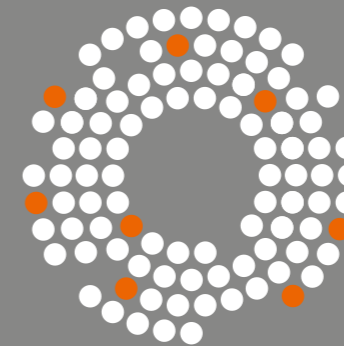
www.kinderunivie.ac.at
Hier gibt's „Wissenschaftsbegeisterungsprojekte“ für Kinder. Schau auf unsere Website, was gerade läuft.

TECHNISCHES MUSEUM www.tmw.at

Hier gibt's Aktionen, Workshops und Führungen für die ganze Familie und einen eigenen Erlebnisbereich für 2-6jährige.

NEUGIERIG
GEWORDEN?

HIER GIBT'S TIPPS ZUM
WEITERFORSCHEN.



ZIT - UNTERSTÜTZUNG VON DER IDEE BIS ZUR VERMARKTUNG.

Die ZIT ist die Technologieagentur der Stadt Wien. Als Tochter der Wirtschaftsagentur Wien begleiten wir Wiener Unternehmen: mit Beratungsangeboten, Förderungen oder technologiespezifischen Immobilien. So stellen etwa unsere Technologieberaterinnen und -berater für Unternehmen Kontakte zu den passenden wissenschaftlichen Partnerinnen und Partnern her. Ein umfassendes Förderprogramm unterstützt gezielt die betriebliche Forschung und Entwicklung. Um das Bewusstsein für Forschung, Entwicklung und Innovation zu erhöhen, setzen wir verstärkt Maßnahmen. Mit dem Forschungsfest zeigt die Stadt Wien gemeinsam mit Universitäten, Fachhochschulen und forschenden Unternehmen allen Wienerinnen und Wienern Wissenschaft, an welchen spannenden Projekten jeden Tag in Wien geforscht wird.

Projektkoordination: ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien
Ausstellungskuratierung: Science Communications
Ausstellungsdesign: dform
Kreation und Grafik: Hochstrasser Communication Design
Bühnenprogramm: Ronge marketing_communication_event
Organisation: Stadt Wien Marketing GmbH
Fotos: Stadt Wien, Fotografen Bohmann und Keirath, ZIT, Fotografen Dujmic, Gott und Rusch, iStockphotos

wirtschafts
agentur
wien

zit

Die Technologieagentur
der Stadt Wien

zit.co.at

Stadt Wien



DAS WIENER
FORSCHUNGSFEST
2013

SO SIEHT EIN
AHA-ERLEBNIS
AUS!

14. - 15.
SEPTEMBER 2013
BEIM NASCHMARKT:
U4 KETTEN-
BRÜCKENGASSE

EINTRITT
FREI

WIFFZACKS AUFGEPASST!

Das Wiener Forschungsfest (WIFF) bringt kleine Forscherinnen und Forscher auf Zack! Auf der Spurensuche durch die Smart City werden sie zu WIFFZacks. Einfach in den Kinderbereich in der Mitte des Forschungszeltes kommen und die Forschungstour geht los! Durch das Programm begleitet die WIFFZacks das Kinderbüro der Uni Wien.



FORSCHUNGSCAFÉ AM NASCHMARKT

SMART TALKS IM FORSCHUNGSCAFÉ

Das Café Horvath am Naschmarkt verwandelt sich beim Wiener Forschungsfest am Sonntag in einen Hörsaal: Sechs Expertinnen und Experten halten spannende Kurzvorträge zu smarten Themen, die die Stadt berühren. Interessierte können sich hier über die Zukunft der Mobilität informieren, neue Stadtgebäude erkunden, über die Stadt als Bergwerk diskutieren oder ganz einfach erfahren, was eine smarte Stadt mit den unendlichen Weiten des Weltraums zu tun hat.

WANN: Sonntag, 15.09.2013 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

ZEITPLAN FORSCHUNGSCAFÉ TIMELINE

13:00 Was macht Wien zu einer der smartesten Städte der Welt? DI Thomas Madreiter, Planungsdirektor der Stadt Wien

14:00 Urban Mining – Die Stadt ist ein Bergwerk? Prof. Helmut Rechberger, TU Wien, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft

15:00 Was bewegt die individuelle Mobilität von morgen? DI Martin Russ, AustriaTech

16:00 Was bedeuten ‚Gebäude der Zukunft‘ in der Stadt? Dr. Susanne Gosztanyi, AIT Austrian Institute of Technology

17:00 Wien – nicht nur smart, sondern auch sozial innovativ? Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner, Zentrum für Soziale Innovation

18:00 Was hat eine smarte Stadt mit dem Weltraum zu tun? Dr. Gernot Grömer, Österreichisches Weltraumforum

SAMSTAG 14-09-13

FORSCHUNGSQUIZ UND
EXPERIMENTIER-SHOWS

BÜHNENPROGRAMM

11:30 Eröffnung durch Bundesministerin Doris Bures, Bürgermeister Michael Häupl und Vizebürgermeisterin Renate Brauner

13:30 Forschungsquiz für Kinder und Eltern mit vielen tollen Preisen

13:45 Experimentier-Show

15:00 Forschungsquiz für Kinder und Eltern mit vielen tollen Preisen

15:45 Forschungsquiz für Kinder und Eltern mit vielen tollen Preisen

16:00 Experimentier-Show

17:15 Forschungsquiz für Kinder und Eltern mit vielen tollen Preisen

SONNNTAG 15-09-13

BÜHNENPROGRAMM

12:15 Forschungsquiz für Kinder und Eltern mit vielen tollen Preisen

13:45 Interview mit Bezirksvorsteherinnen Renate Kaufmann und Susanne Schaefer-Wiery

14:00 WOW – Die Show mit Rolf Rüdiger und Robert Steiner!

15:00 Science Slam

16:30 Preisverleihung Science Slam

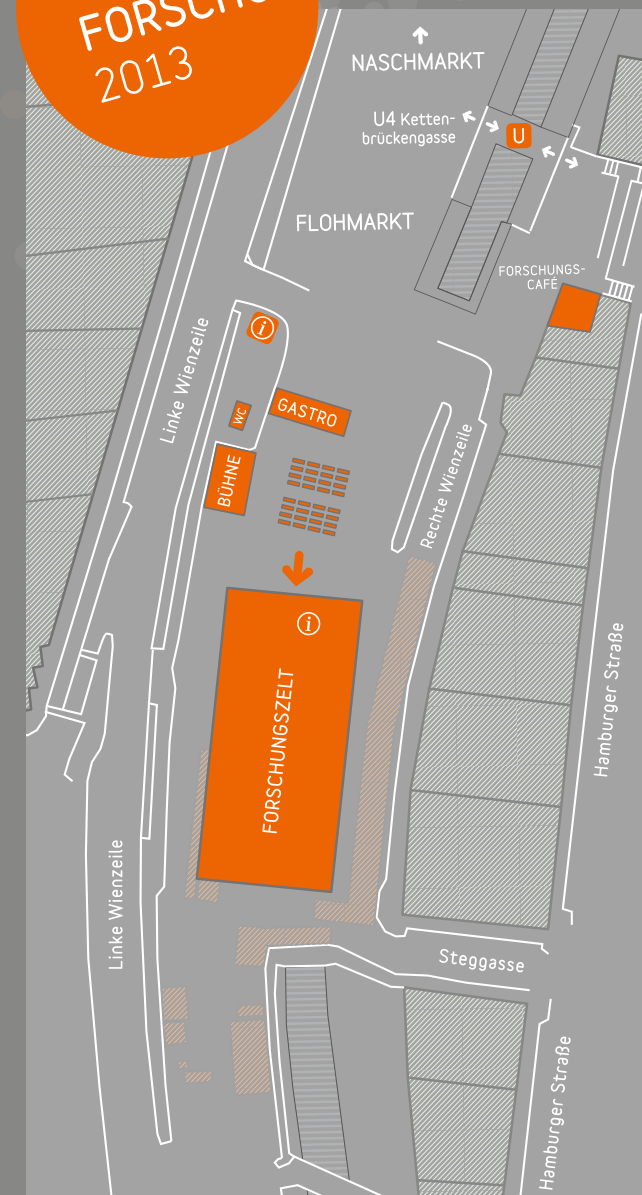
16:45 Forschungsquiz für Kinder und Eltern mit vielen tollen Preisen



WOW - DIE SHOW
MIT ROLF RÜDIGER &
ROBERT STEINER

SCIENCE SLAM

PLAN
FORSCHUNGSFEST
2013





HERZLICH WILLKOMMEN BEIM WIENER FORSCHUNGSFEST!

Durch Innovationen werden neue Technologien für Mobilität, Energie und Kommunikation möglich, die Antworten auf die brennenden Fragen der Zeit finden – Wie schaffen wir die Energiewende, wie können Milliarden von Menschen in Zukunft friedlich zusammenleben?

Unter dem Motto „Smart City“ rückt das Wiener Forschungsfest Innovationen Wiener Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen ins Rampenlicht. Innovationen bilden nicht nur die Basis einer starken Wirtschaft, sie sind Grundpfeiler für ein gutes Zusammenleben und für soziale Gerechtigkeit. Und sie sind Voraussetzung für eine „Smarte Stadt“, die an die Lebensqualität der kommenden Generationen denkt. Viel Spaß beim „Smart City“ Forschungsfest!

Bürgermeister Dr. Michael Häupl

FORSCHUNG NÜTZT UNS ALLEN

und Wien forscht „smart“! Wien ist eine wachsende Stadt, was uns sehr freut, denn es zeigt, dass unsere Stadt attraktiv für viele Menschen ist. Aber dies stellt uns auch vor große Herausforderungen, denn wir wollen weiterhin auch die lebenswerteste Stadt der Welt bleiben. Von den intelligenten, „smarten“ Lösungen profitieren wir alle: durch beste Medikamente, moderne, zuverlässige Versorgung, und innovativen Lösungen, was Zukunftsthemen wie Verkehr und Stadtplanung betrifft.

Um weiterhin davon zu profitieren, brauchen wir gute Voraussetzungen, damit die Forschung uns diese Lösungen auch weiterhin bieten kann. Wien ist auf dem Weg zur Forschungshauptstadt Mitteleuropas: nicht nur zahlreiche internationale Konzerne haben ihre Forschungs- und Entwicklungsabteilungen mittlerweile in Wien angesiedelt. Vor allem die vielen kleinen und mittelgroßen Wiener Unternehmen sind innovativ – ein Plus für Wien und damit für alle Wienerinnen und Wiener, geht es dabei doch auch um Arbeitsplätze. Rund 38.000 Menschen



Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Vizebürgermeisterin
Mag.^a Renate Brauner

arbeiten in Wien in der Forschung und es werden stetig mehr. Beim Wiener Forschungsfest erleben Sie auf den zahlreichen Stationen hautnah, welche Gedanken sich unsere Forscherinnen und Forscher zur Zukunft der Stadt machen. Unser Ziel beim Forschungsfest ist es, junge Menschen für Forschung zu begeistern, damit sie vielleicht auch selbst einmal den Weg als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einschlagen und in die Forschung gehen. Besonders junge Mädchen, denn Frauen sind in diesem Bereich leider immer noch in geringer Anzahl vorhanden, haben sicher viele tolle Ideen zur Zukunft unserer Stadt!

Wer weiß, vielleicht beginnt genau hier und heute die Karriere einer jungen Forscherin oder eines jungen Forschers.

Ich wünsche Ihnen ein spannendes Wiener Forschungsfest – entdecken wir gemeinsam, was uns die Zukunft zu bieten hat!

SMARTES WOHNEN

- 01 3D-Drucker für zu Hause
FH Campus Wien, High Tech Manufacturing
- 02 So viel Energie verbraucht mein Kühlschrank
FTW Forschungszentrum Telekommunikation Wien GmbH
- 03 Smartes Heim Fachhochschule Technikum Wien, Institut für Embedded Systems
- 04 Versteckt vernetzt CURE – Center for Usability Research and Engineering
- 05 Das bewegte Wohnzimmer Projekt Living Rooms
- 06 Das Neue Stadthaus® nonconform architektur vor ort ZT KG
- 07 Technologie-Hotspot aspern IQ Wirtschaftsagentur Wien
- 08 Das ganze Leben! aspern Die Seestadt Wiens
Wien 3420 Aspern Development AG
- 09 LTST – Das nachhaltige Haus der Zukunft Solar Decathlon Team Austria

SMARTE GESUNDHEIT

- 10 Reisende Mikroben Institut für Milchhygiene, Milchtechnologie und Lebensmittelwissenschaft, Veterinärmedizinische Universität Wien
- 11 Intelligente Rohrpost für Krankenhäuser
Ing. Sumetzberger GMBH
- 12 Krankenpflege in Ameisenkolonien Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)
- 13 Intelligentes Krankenhaus Nord Wiener Krankenanstaltenverbund

SMARTE KOMMUNIKATION

- 14 Besucherströme analysieren NETAVIS Software GmbH
- 15 Ich schau dir in die Augen... Fachhochschule Technikum Wien, Institut für Informatik
- 16 Smarte Datenbrillen evolaris next level GmbH
- 17 Innovative Verkehrsdatenerfassung für smarte Städte makesense technologies OG
- 18 BIKENAVI Forschungskonsortium BIKENAVI
- 19 wege-finden.at für RollstuhlnutzerInnen
Forschungskonsortium BarriereInformationsSystem
- 20 Mobility-Apps auf mobilose.at AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH
- 21 Softwarelösungen für Reise und Verkehr Fluidtime Data Services GmbH
- 39 Wie klug ist Ihr Hund? Clever Dog Lab, Messerli Forschungsinstitut, Abteilung für Vergleichende Kognitionsforschung, Veterinärmedizinische Universität Wien

SMARTE MOBILITÄT

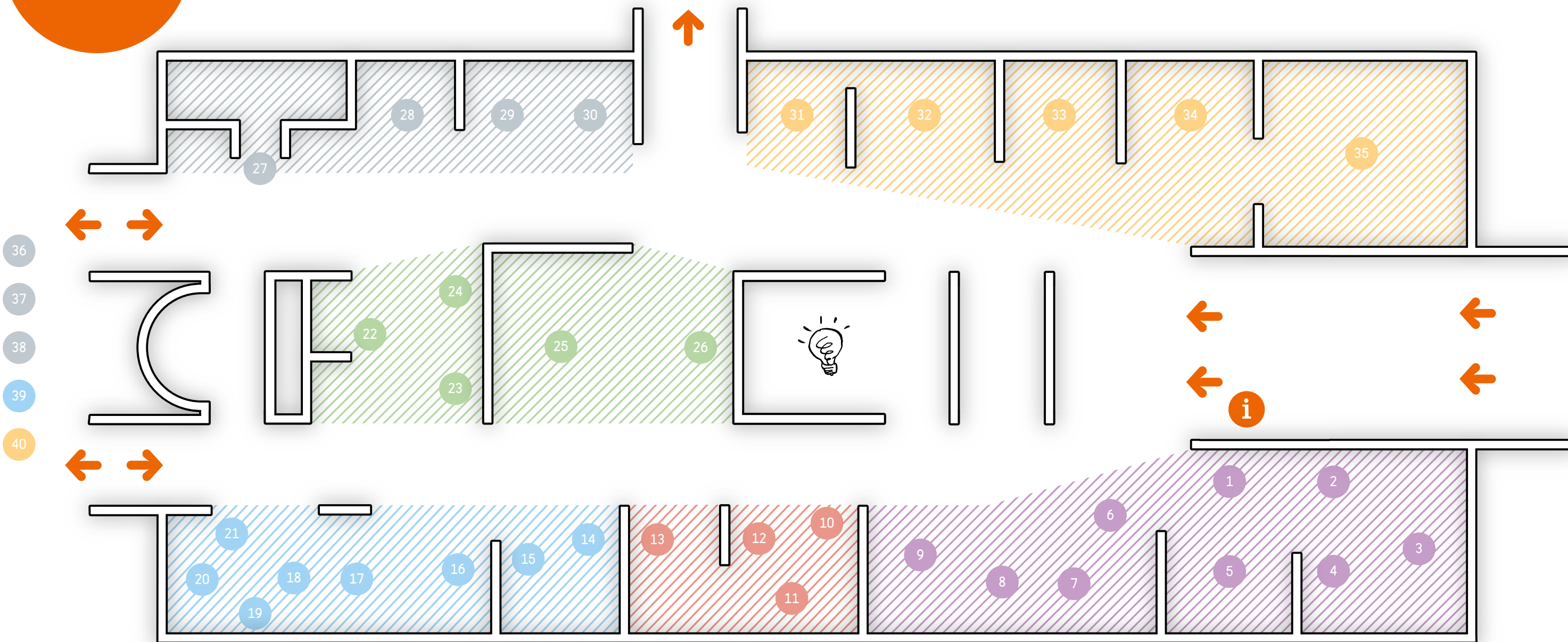
- 27 „Inspiro“ – die Metro von morgen Siemens AG Österreich
- 28 Öffis mit allen Sinnen WIENER LINIEN GmbH, Telereal, IFZ – Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur
- 29 Austro Control - Sicherheit liegt in der Luft Austro Control, Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
- 30 Individuelle urbane Mobilität VERSUS DESIGN
- 36 Radeln mit Rückenwind Wien Energie GmbH
- 37 Erfahre die Zukunft AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH
- 38 Der Elektroporsche Ecotech e.U.

SMARTE ENERGIE

- 22 FNUR – Energie im urbanen Raum Department für Raumplanung, Technische Universität Wien
- 23 Smart Grids – Intelligente Netze AIT – Austrian Institute of Technology GmbH
- 24 Das Stromnetz als Informationsdrehscheibe Wiener Netze GmbH
- 25 Wasserstoff – Ein kleines Element mit großer Zukunft OMV Aktiengesellschaft
- 26 Klimaschutz mit Klärgas EBS Wien Hauptkläranlage Ges.m.b.H.

SMARTE RESSOURCEN

- 31 Hightech im Dienste der Moderne Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für Wien
- 32 Die Stadt als Bergwerk CD-Labor „Anthropogene Ressourcen“, Technische Universität Wien
- 33 Soziale Innovationen mit-gestalten! Zentrum für Soziale Innovation – ZSI
- 34 Stadt gestalten Institute of Design Research Vienna
- 35 Das World Game – Smart up your city Buckminster Fuller Institute – Austria
- 40 Smarte BürgerInnen – Wir gestalten unsere Stadt Institut für Landschaftsplanung, Universität für Bodenkultur Wien, Green City Lab – Österreichisches Institut für nachhaltige Lebensräume e.V.



- SMARTES WOHNEN
- SMARTE GESUNDHEIT
- SMARTE KOMMUNIKATION
- SMART MOBILITY
- SMARTE ENERGIE
- SMARTE RESSOURCEN
- KINDERSTATION
- i INFORMATION